Neuer Vorsteher bei der Kantonal St. Gallischen Fremdenpolizei

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-938328

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und journalistische Praxis", und Joachim Schröder äusserte "Gedanken zum Liechtenstein-Bild im Ausland".

Die bisher erschienenen sieben Ausgaben von "Liechtenstein - Politische Schriften" sind folgenden Themen gewidmet:

Nr. 1 Fragen an Liechtenstein

Nr. 2 Beiträge zur liechtensteinischen Staatspolitik

Nr. 3 Beiträge zum liechtensteinischen Selbstverständnis

Nr. 4 Das Fürstentum Liechtenstein und die Europäische Gemeinschaft

Nr. 5 Liechtenstein und die Schweiz - eine völkerrechtliche Untersuchung

Nr. 6 Probleme des Kleinstaates gestern und heute

Nr. 7 Das Bild Liechtensteins im Ausland.

Diese Veröffentlichungen können in den liechtensteinischen Buchhandlungen käuflich erworben werden.

Mitglieder des Schweizer-Vereins können diese Werke unentgeltlich beim Verein ausleihen.

NEUER VORSTEHER BEI DER KANTONAL ST.GALLISCHEN FREMDENPOLIZEI.

Paul Gabathuler wird Vorsteher der kantonalen Fremdenpolizei in St.Gallen.

Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen wählte zum Vorsteher der kantonalen Fremdenpolizei anstelle des auf Ende April 1978 in den Ruhestand tretenden Emil Sutter den bisherigen Stellvertreter Paul Gabathuler, geboren 1928, Bürger von Wartau und in Sevelen aufgewachsen. Nach dem Erwerb des Revierförster-Patentes leistete er fünf Jahre Polizeidienst. 1959 kam er als Sachbearbeiter zur kan-

tonalen Fremdenpolizei. Der Gewählte war über viele Jahre auch Sekretär der SP des Kantons St.Gallen.

Bekanntlich ist die kantonale Fremdenpolizei in St.Gallen in zweifacher Hinsicht zuständig für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein. Zum ersten - in Ermangelung einer schweizerischen diplomatischen Vertretung in Liechtenstein - werden das Neuerstellen und Verlängern von Schweizerpässen der in Liechtenstein wohnhaften Schweizerbürger durch das kantonale Passbüro in St.Gallen durchgeführt. Und zweitens wurde das kantonale Passbüro in St.Gallen beauftragt, die für die Abstimmung in Eidgenössischen Angelegenheiten notwendigen Anmeldeformulare der Schweizerbürger in Liechtenstein den zuständigen schweizerischen Stimmgemeinden weiterzuleiten. Diese Tätigkeiten brachten zwischen dem kantonalen Passbüro in St.Gallen und dem Schweizer-Verein in Liechtenstein gute nachbarliche Beziehungen.

Wir möchten deshalb an dieser Stelle dem scheidenden Vorsteher Emil Sutter für sein stets offenes Ohr unsern Anliegen gegenüber sehr herzlich danken und wünschen ihm auf seinem weitern Lebensweg alles Gute.

Dem neuen Vorsteher Paul Gabathuler entbieten wir zu seiner Wahl unsere herzlichsten Glückwünsche.

"ATLAS DER SCHWEIZ" FERTIGGESTELLT.